



anton bauer
IDEEN BRAUCHEN RAUM ZUM WACHSEN.



Protokoll



Bürgercafe Waldburg
Gasthaus Manzenreiter am 10.11.2016
Moderation: Anton Bauer und Roman Zebisch



SPES Zukunftsakademie

Panoramaweg 1 • 4553 Schlierbach
07582 / 82123 • office@spes.co.at • www.spes.co.at

SPES

World Café anhand von 3 Fragen

Meine Ideen für einen jungen Lebensraum in Waldburg

Vorschlag	
Installation von Jugend-Treffpunkten (z.B.: Wirtshaus, leerstehende Bauernhöfe/-räume, selbstgebauter Pavillon,...)	
Jugendgerechter Medienauftritt der Gemeinde	
Vernetzung der Jugendarbeit unserer Vereine untereinander (Lederhosenclub?)	
Einführung eines eigenen Jugendtages – Interessante Themen abfragen	
Café für junge Familien	
Ausbildungsplätze schaffen - Betriebe ansiedeln	
Leistbares Wohnen in der Gemeinde ermöglichen	
Café als Treffpunkt	
Private Fahrgemeinschaften bilden (Mitfahrbörse)	
Attraktiver & flexibler (öffentlicher) Verkehr	
Kinderbetreuungsangebote ausbauen (Krabbelstube, Leih-Oma, Babysitter, Tagesmutter)	
Jugendfest organisieren („Beach-Party“)	
Co-Housing → Neue Wohnformen andenken	
Aufgelassene Bauernhöfe als Wohn-WG´s nutzen	
Öffnungszeiten Kindergarten – Kinderbetreuung, Tagesmütter anpassen	
Aktives Vereinsleben: Sport, Musik, Feuerwehr, Jungschar	
Start-Up Unterstützung für Geschäfte (Ärzte, Nahversorger...) und für junge Selbstständige	
Leute zusammenbringen (Wirtshaus, Gemeinde, Dorfzentrum)	
Themen aus dem Gemeinderat zu den Bürger/innen bringen	
Stammtische einführen	
Homepage überarbeiten und aktualisieren	
Ehrliche Kommunikation zwischen den Bürgern und der Gemeinde	
Nachbarschaftshilfe – Plattform gründen (ev. Zeitbank 55+)	
Neubürger der Gemeinde vorstellen (Busreise)	
Vereinsübergreifend arbeiten	
Badeplatz	
Landjugend aktivieren	
Spiele-Nachmittag abhalten	
Gasthaus für die Jugend öffnen (Einmal pro Monat, mit günstigen Jugendgetränken um 0,90€)	
Freiräume für „Selbst gestalten“ geben	
Extrem gefährlichen Radweg nach Freistadt entschärfen	
Schnelles Internet anbieten	
Geschwindigkeiten überprüfen	
Schutzwege	
Fun-Court	
Grillplatz	

Was braucht es meiner Meinung nach um das Dorfleben zu stärken?

Vorschlag	
Dorfsprecher in den einzelnen Orsteilen (→ Dorfteam)	
Jugendunterstützer (-betreuer) am Nachmittag in Wirtshäusern (niedriger Preis – Happy Hour) und Musik	
Passende öffentliche Flächen	
Wirtshaus	
Regelmäßige Dorffeste (z.B.: Schöndorf)	
Dorftreffen (auch ohne Fest)	
Was macht das Dorfleben aus?	
Frühshoppen z.B.: Organisation FF, Würstel... Verpflegung von lokalen Bauern	
Dorfhaus für gemeinsame Aktivitäten	
Café (eventuell selbstorganisiert)	
Leere Räume (Bauernhöfe) für Jugend/Treffen nutzen	
Gelebtes Brauchtum	
Regelmäßige Dorfgespräche mit politischen Entscheidungsträgern	
Gemeinsame Plätze schaffen	
Bauland in den Dörfern	
Vereinsübergreifende politische Kommunikation/Information	
Altes/Neues Brauchtum	
Belebung alter Häuser	
Kritische Frage: Zeitfaktor: Fernsehfreier Abend bringt Zeit für Dorfabend	
Gemeinsames Grillen	
Transparente Gemeindepolitik	
Gemeinsame Unternehmungen z.B.: Ausflüge, Dorffeste/Straßenfeste	
„Sonnenbankerl“ beleben	
„Sauschädl-Partie“	
Dorfaustausch zwischen den Dörfern ermöglichen	
Wie kann man bestehende Dorfkonflikte auflösen?	
Siedlerfeste → Unterstützung der Gemeinde z.B.: Tische, WC...	
Gemeinsame Aktivitäten (Dorffest/Gasslfest, Stammtisch, Kaffeepausch, Dorfausflüge, Sportliche Aktivitäten)	
Gemeindedorftage (Dazu fehlen die Räumlichkeiten und wer soll das bezahlen? evtl. Sportunionstüberl)	
Tanz-Treffpunkte (nach 2 Stunden Abwechslung schaut die Welt wieder anders aus)	
Spiele-Nachmittag – übergreifend (Jung & Alt)	

Ehrliche und wertschätzende Kommunikation zwischen Ortsteilen, Bürger/innen und Gemeinde – Meine Vorschläge dazu...

Vorschlag	
Politische „Rivalität“ hinten anstellen	
Einbindung der Bürger/innen (bereits in der Planungsphase) bei größeren Projekten z.B.: Kindergarten	
Bürgerstunde (Sprechstunde)	
Transparenz	
Lob auch für die Politiker (nicht immer nur Kritik)	
Einladung der Bürger/innen zu Gemeinderatssitzungen	
Information von Gemeinde kommt zu spät. Erst meist nach beschlossener Sache – Stammtischrunden fehlen!	
Informationen auf der Gemeinde-Homepage darstellen z.B.: freie Baugründe	
Bestehende Homepage Smartphone tauglich machen	
Diverse Altersgruppen bzw. Interessensgruppen zusammenbringen (Wanderausflüge, Rundreisen etc.)	
Anerkennung außer „Dienst“ → Wertschätzung für bereits Geleistetes	
Öffentliche Übertragung von Gemeinderatssitzungen	
Alte Probleme lösen	
Ehrliche Offenheit die keine „Konsequenzen“ hat	
Transparente Politik – Dorfparlamente	
Konsequentes Nachfragen von Ideen	
Dorfentwicklung vorantreiben	
Eine parteiunabhängige Gemeindezeitung	
Jedes Dorf ist im Gemeinderat vertreten, egal welche Partei	
Unbefangenheit bei den Dorfabenden eventuell mit Dorfmusik (jeder singt und spielt)	
Parteiloser Seniorenbund	
Was tut sich in der Gemeinde? Wunsch wäre die ehrliche Mitteilung an alle Bürger (Jugendliche, Senioren)	
Straßenbezeichnungen	
Information ist auch Holschuld von Seiten der Bürger/innen z.B.: bei einer Gemeinderatssitzung dabei sein	
Regelmäßige Dorfabende (mit Bürgermeister und Mediatorin)	
Auf Augenhöhe kommunizieren	
Bürger/innen-Stammtisch einführen	
Alle Ortsteile sollen integriert werden	
Klubzwang auflösen → gewählte Gemeinderäte sollen ehrlicher gegenüber Bürger/innen sein	